



Gute Noten: Die Rotterdam School of Management, Teil der Erasmus Universität, überzeugt in Rankings seit Jahren.

Business Schools

Rotterdamer MBA in Rankings ganz oben

Die Erasmus Universität Rotterdam ist in Rankings regelmäßig unter den 1,5 Prozent besten zu finden; die ihr angeschlossene Rotterdam School of Management Erasmus University (RSM) regelmäßig in den Top Ten.

Im weltweiten Ranking von Vollzeit-MBA-Programme der Financial Times hat die Rotterdam School of Management 2011 Rang 36 belegt, im Vorjahr sogar Rang 25 und 2009 Rang 26 – macht im Dreijahres-Schnitt Rang 29. Im Europa-Ranking liegt Rotterdam an sechster Stelle, im Dreijahres-Mittel auf Platz 7. Die Kategorien, in denen die RSM im FT-Ranking besonders herausragt, hängen allesamt mit ihrem internationalen Charakter zusammen: beispielsweise bei der Frage, inwieweit die MBA-Absolventen vor dem Kurs in anderen Ländern beschäftigt waren, als sie es heute sind, oder beim Ausmaß, in dem die Absolventen in ihrem MBA-Programm internationale Berührungspunkte hatten, vor allem durch Austausch und Praktika. Weitere Anzeichen für Internationalität: der Anteil von 35 Prozent ausländischer Wissenschaftler und von derzeit 96 Prozent ausländischer MBA-Teilnehmer (Seite 70). Die RSM ist auch auf niedrigerem Level sehr international ambitioniert. So strebt das seit 2003 laufende International Bachelor Programme grundsätzlich einen Anteil von 50 Prozent ausländischer Studierender an. Beide, sowohl MBA als auch IBA, sind vollständig englischsprachig. Besonders gut schneidet die RSM bei der Financial Times auch beim Output an Promotionen ab. Tatsächlich legt die RSM hohen Wert auf die Qualität der Forschung: Die RSM und die Erasmus School of Economics, beide sind Institute der Erasmus-Universität, bringen ihre besten Wissenschaftler zusammen im Institut ERIM. ERIM und die Tinbergen School sind Forschungsinstitute der Erasmus Universität. Jan Tinbergen, einer der Begründer der Ökonometrie, studierte an der Erasmus-Universität und wurde 1969 mit dem Nobelpreis für Wirtschaft ausgezeichnet.

Die RSM ist ansonsten ein normales Universitätsinstitut, das auch verschiedene Masters of Science anbietet, also den Aufbaustudiengang nach dem Bachelor. Die RSM gehörte zu den ersten Hochschulen Europas, die den Bologna-Prozess umgesetzt haben. Die Voraussetzungen für die

Teilnahme an einem MBA-Programm sind ein Abschluss mindestens auf Bachelor-Niveau, mindestens drei Jahre Berufserfahrung und ausreichende Englischkenntnisse.

Nähe zur Wirtschaft

Die Nähe zur Wirtschaft und zu Unternehmen wird in den Rankings weniger genau erfasst. Sie ist in Rotterdam sehr nachdrücklich spürbar. Schon die Erasmus-Universität Rotterdam wurde als Nederlandse Economische Hogeschool 1913 gegründet, und zwar mit Hilfe und Unterstützung der niederländischen Wirtschaft. Die Rotterdam School of Management öffnete ihre Pforten 1970, und zwar auf Veranlassung der Crème der niederländischen Wirtschaft: Unternehmen wie Shell, Amsterdam-Rotterdam Bank, Unilever, Philips oder Corus waren ernsthaft besorgt, da es damals an Ausbildungsmöglichkeiten für die künftigen Manager fehlte. Mehrere Unternehmen spendeten je zwei Millionen Gulden für die Gründung der Schule, die 1985 mit ihrer heute berühmten MBA-Ausbildung begann. In den 60er-Jahren war auch ein betriebswirtschaftlicher Studiengang entstanden, den die Erasmus-Universität Rotterdam zusammen mit der TU Delft entwickelt hatte. 2004 fusionierte dieser Zweig mit der Rotterdam School of Management, die seitdem als Institut zur Universität gehört. Die Nähe zur Wirtschaft zeigt sich beispielsweise darin, dass Wissenschaftler der Erasmus-Universität eng in die Entwicklung von Zukunftsstrategien für den Rotterdamer Hafen eingebunden sind, oder durch die Tatsache, dass kürzlich der Generaldirektor des Port of Rotterdam, Hans Smits, zum Aufsichtsratsmitglied der Erasmus-Universität ernannt wurde.

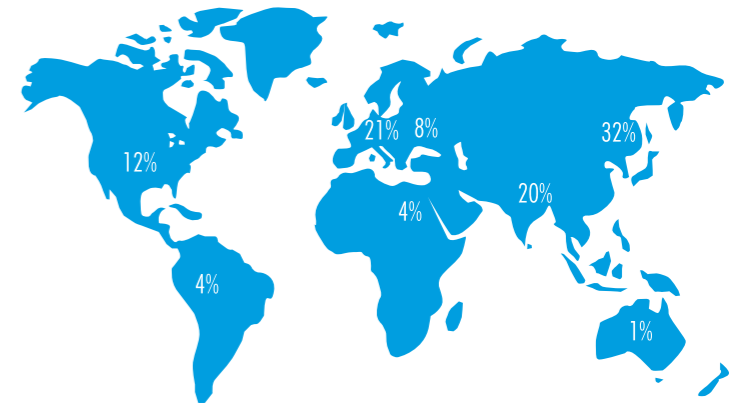
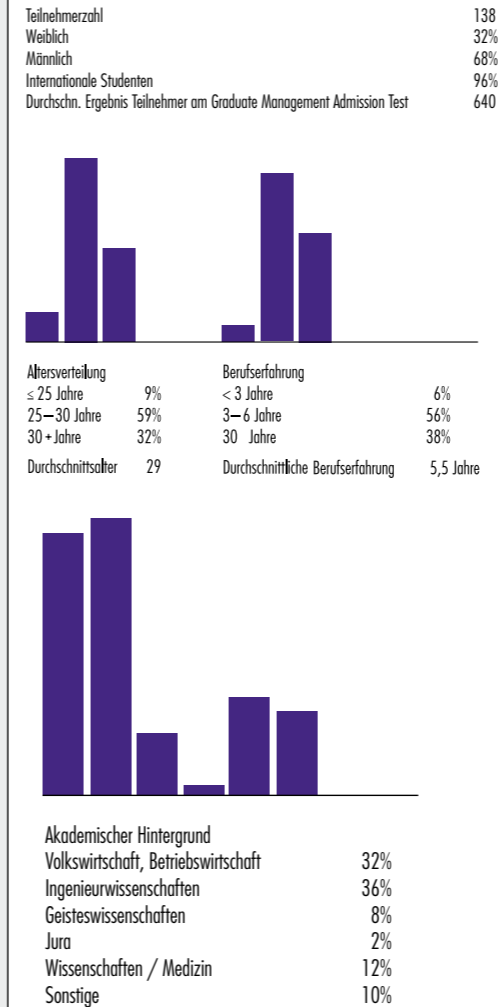
Corporate Social Responsibility

Ein weiterer Aspekt lässt sich ebenfalls an Rankings ablesen. So erfasst das Aspen Institute in seinem Ranking „Beyond Grey Pinstripes“ auch, inwieweit soziale und Umweltfragen Teil des Curriculums sind. Hier schnitt die

RSM in der Vergangenheit immer exzellent ab. „Die RSM steht für nachhaltige Unternehmensführung und trägt diesen Gedanken auch in praktisch jeder Veranstaltung aus“, erklärt Marianne Schouten, Pressesprecherin der RSM. Einen direkten Bezug zur Rotterdam Climate Initiative (RCI) – dem Bestreben Rotterdams, bis 2025 den

Kohlendioxid ausstoß auf die Hälfte von 1990 zu reduzieren – sieht sie trotz bester Kontakte zur RCI nicht. „Es hat eher mit unseren eigenen Initiativen, Vorlesungen und sicherlich auch mit unserer wissenschaftlichen Forschung zu tun als mit unseren Beziehungen.“ Es ist ganz einfach der Genius loci.

Teilnehmerprofil MBA-Klasse bis 2012, Rotterdam School of Management



Geografische Verteilung

Westeuropa	21%	Nordamerika	12%
Mittel- und Osteuropa	6%	Lateinamerika	4%
Afrika und Mittlerer Osten	4%	Australasien	1%
Asien	32%	Südasien	20%

Nationalität

Australien	1	Indien	28	Marokko	1	Schweden	38
Aserbaidschan	1	Indonesien	9	Niederlande	5	Spanien	1
Ägypten	1	Iran	1	Neuseeland	1	Schweiz	1
Belgien	1	Irland	1	Österreich	1	Taiwan	8
Bosnien	1	Israel	1	Peru	3	Thailand	2
China	6	Italien	4	Russland	2	Türkei	2
Dänemark	1	Japan	4	Singapur	2	Großbritannien	1
Deutschland	4	Kanada	2	Slowakei	1	USA	15
Frankreich	2	Kroatien	1	Südafrika	2		
Griechenland	6	Mexiko	2	Südkorea	12		

Leiden Ranking (von 100 europäischen Forschungs-Universitäten 200-2007)*

Platz	Land	Universität	P**	CPP*	CPP/FCSM*
1	UK	Univ Oxford	35,979	11.94	1.69
2	UK	Univ Cambridge	37,972	11.56	1.67
3	CH	Ecole Polytechnique Federale Lausane	10,650	6.38	1.59
4	CH	Eth Zurich	20,798	8.87	1.54
5	DK	Tech Univ Denmark	10,474	7.54	1.52
6	CH	Univ Lausanne	10,767	12.38	1.50
7	UK	Imperial Coll London	29,829	10.06	1.48
8	NL	Erasmus Univ Rotterdam	16,090	10.81	1.47
9	UK	Univ Edinburgh	18,734	10.18	1.47
10	UK	Univ Edinburgh	36,889	11.22	1.46

* Citations per publication: Dieser Indikator setzt die durchschnittliche Zitierhäufigkeit der Publikationen eines Instituts oder einer Forschungsgruppe in Beziehung mit der durchschnittlichen Zitierhäufigkeit von Beiträgen in den entsprechenden Fachgebieten (field normalized citation counts).
** Zahl der Publikationen

RSM in Business-School-Rankings

Weltweite Rankings	Programm	2006	2007	2008	2009	2010	2011
FT Full-time MBA Ranking	MBA	24	30	34	26	25	36
FT Executive MBA Ranking	EMBA	28	39	26	31	24	39
FT Executive MBA Ranking	OneMBA	n/a	32	27	27	22	26
FT Executive Education Ranking	Exec.Ed.	24	47	53	40	32	42
FT MSc Ranking	MSc	13	10	8	10	11	10
FT Metaranking	All	7	8	8	7	6	TBA
Elsevier (niederl. Ranking, weltweite Resultate)	MSc	1	1	1	1	1	1
Aspen Institute Grey Pinstripes Ranking	MBA	n/a	15	n/a	7	n/a	19

Europäische Rankings	Programm	2006	2007	2008	2009	2010	2011
FT Full-time MBA Ranking	MBA	9	12	15	8	11	14
FT Executive MBA Ranking	EMBA	13	27	13	16	13	17
FT Executive MBA Ranking	OneMBA	n/a	24	14	14	12	10
FT Executive Education Ranking	Exec.Ed.	11	17	28	19	14	17
FT MSc Ranking	MSc	13	10	8	10	10	9
FT Metaranking	All	7	8	8	7	6	TBA
Elsevier (niederl. Ranking, weltweite Resultate)	MSc	1	1	1	1	1	1
Aspen Institute Grey Pinstripes Ranking	MBA	n/a	3	n/a	1	n/a	3

Quelle: Erasmus Universiteit Rotterdam / Rotterdam School of Management